

# Die Verbindung

Ausgabe April 2012

mit dem Veranstaltungskalender für April 2012

*Bekanntmachung !!*

*26. Juni 2012*

*Jubiläumsfeier*

*35 Jahre Seniorenbetreuung Telekom Oldenburg  
im „Park der Gärten“ in Rostrup*

## Das Programm

- |           |  |
|-----------|--|
| 13:00 Uhr | <b>Einlass</b>   |
| 14:30 Uhr | <b>Begrüßungsansprache</b> - Klaus Bock<br><b>Führung durch das Programm</b> - Helmut von Deetzen              |
| 14:50 Uhr | <b>Kaffee/Tee- und Kuchenbuffet</b> mit musikalischer Unterhaltung durch das<br><b>Salonorchester Ungestüm</b> |
| 15:45 Uhr | <b>Green Spirits</b> - Akrobatikshow auf dem Freigelände neben der Kuppel                                      |
| 16:50 Uhr | <b>Carmen Anica Wenzel &amp; Sascha Kai Oltmann</b> - Showtanz   |
| 17:45 Uhr | <b>Die Bokeler Feierabendmusikanten</b> - Musik  |
| 18:30 Uhr | <b>Abendessen</b> - kaltes und warmes Buffet   |
| 20:00 Uhr | <b>Sambagruppe „Morena do Brasil“</b> - Tanzvorführung   |
| 20:30 Uhr | <b>Schlusswort</b> - Klaus Bock  |

*Spaziergehen durch den Park ist möglich und empfehlenswert*

## Einladung

**zur Jubiläumsfeier am 26.06.2012  
- 35 Jahre Seniorenarbeit -**

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Seit einiger Zeit arbeiten wir daran – Ihr habt es in unseren Informationen sicher schon gelesen – ein würdiges Jubiläumsfest zu organisieren.

Wir, der Seniorenbeirat der Telekomsenioren Oldenburg, laden Euch ein, am 26. Juni 2012 im „Park der Gärten“ in Bad Zwischenahn / Rostrup, unter der Kuppel, unser Jubiläumsfest zu feiern. Wir haben für Euch ein abwechslungsreiches Programm gestaltet, das für jeden etwas bietet und von bleibender Erinnerung sein möge.

Beginnen wollen wir um **14:30 Uhr** mit einer kurzen Begrüßung.

Anschließend wird unser Kollege Helmut von Deetzen Euch durch das ganze Programm führen. Gegen **14:50 Uhr** werden wir gemeinsam Kaffee und Tee trinken und hausgemachten Kuchen genießen.

Die musikalische Unterhaltung während dieser Zeit wird durch das „Salonorchester Ungestüm“, einem regional gut bekannten Showorchester, erfolgen. Es ist hörens- und sehenswert.

Um **15:45 Uhr** werden die „Green Spirits“ aus Sandkrug eine tolle akrobatische Turnvorführung geben. Diese Akrobatikgruppe war schon Deutscher Meister und ist u. a. durch die Veranstaltung „Feuerwerk der Turnkunst“ bekannt. Bis zum nächsten Programmpunkt wird es Gelegenheit für viele Gespräche untereinander geben.

Der „Showtanz“ in der Version Discofox wird gegen **16:50 Uhr** vorgeführt von Carmen Anica Wenzel und Sascha Kai Oltmann, der in dieser Disziplin auch schon Deutscher Meister war. Wir können uns auf einen meisterlichen Auftritt freuen.

Weiterer Gesprächsbedarf untereinander kann dann erfüllt werden, bis gegen **17:45 Uhr** das Orchester „Bokeler Feierabendmusikanten“ mit tollen Melodien und Showeinlagen zu hören und zu sehen sein wird.

Gegen **18:30 Uhr** wird zur körperlichen Stärkung ein „Sommerliches Barbecue-Buffer“ geboten: Köstliche kalte und warme Speisen gibt es zu genießen, ergänzt durch „Frisches von Grill & Pfanne“. Zum Abschluss fehlt auch nicht das Dessert-Buffer.

Nach dem Abendessen ist die Veranstaltung aber noch nicht vorbei. Wir erwarten gegen **20:00 Uhr** die Sambagruppe „Morena do Brasil“, die uns zum

Ausklang brasilianische Rhythmen in entsprechenden Kostümen vorführen wird. Gut aufgeheizt mit diesem Feuerwerk an südlicher Musik soll dann unsere Feier beendet sein.

### **Jetzt noch einige wichtige Hinweise:**

#### zu den Kosten:

Wir benötigen pro Person 20,00 € Eintritt. Wir bitten, diesen Betrag **bis zum 30.04.2012** auf unser Konto einzuzahlen:

Empfänger: BeW SBR Telekom OL

Konto: 45573301

BLZ: 25010030

Verwendung: Jubiläumsfeier 2012

Auf diese Weise müssen wir nicht am Parkeingang kassieren und vermeiden einen „Stau“.

#### zur Antwortkarte:

Wir bitten, **zusätzlich** zur Überweisung des Kostenanteils auch die beigegefügte **Antwortkarte 1 bis zum 30.04.2012** an uns abzuschicken.

Der Grund hierfür ist zum einen, dass wir für jeden unserer Gäste ein Namensschild anfertigen werden, das als „Eintrittskarte“ gilt und uns als Teilnehmer dieser Veranstaltung ausweist. Dafür benötigen wir die Namen aller unserer Gäste. (Positiver Nebeneffekt: wir können auch diejenigen mit Namen ansprechen, deren Namen uns im Moment nicht einfällt)

Zum anderen benötigen wir die Angaben, um eventuelle An- und Abreisemöglichkeiten zu schaffen.

Die Mitteilung des überwiesenen Geldbetrages erleichtert uns die „interne Buchführung“.

#### zum Eingang in den Park:

Wir werden ab 13:00 Uhr vor dem Eingang stehen, um Euch in Empfang zu nehmen. Mit dem (textilfreundlichen) Namensaufkleber sind alle berechtigt, während und nach unserer Veranstaltung den Park auf eigene Faust zu erkunden. Es ist im Juni ja noch lange hell.

#### zur Anfahrt:

Wir gehen davon aus, dass die weitaus meisten Teilnehmer bei der relativ geringen Entfernung ihre An- und Abfahrt selber organisieren, eventuell auch mit eigenständig verabredeten Fahrgemeinschaften. Parkplätze sind kostenfrei und ausreichend vorhanden.

Sollte jemand keinerlei Fahrmöglichkeiten für sich erkennen, soll ihn das nicht daran hindern, sich anzumelden. Wir bitten, dies auf der Antwortkarte deutlich anzukreuzen, damit wir uns um eine

Mitfahrgelegenheit oder eine andere Möglichkeit bemühen können.

#### zu den Getränken:

Alle Getränke, alkoholisch wie alkoholfrei, sind im Preis enthalten.

**Ausnahme:** Wem es nach harten Spirituosen wie Schnaps, Weinbrand, Whisky, usw. gelüftet, muss diese aus eigener Tasche bezahlen.

#### ... und ganz wichtig:

Wenn jemand, aus welchen Gründen auch immer, trotz Anmeldung nicht an der Feier teilnehmen kann, den bitten wir ganz herzlich, uns spätestens zwei Tage vorher (**also bis zum 24. Juni**) fernmündlich Bescheid zu geben. Danach kommen wir in die Kostenpflicht für die Gastronomie.

Und jetzt wünschen wir uns gutes Wetter und eine rege Beteiligung und hoffen, dass dieses Fest ein schönes und unvergessliches Erlebnis wird.

Wir freuen uns auf Euch!

Für den Seniorenbeirat,  
Klaus Bock



#### **Wussten Sie schon ...**

dass es nicht wichtig ist, in welcher Reihenfolge die Buchstaben in einem Wort stehen? Es ist nur wichtig, dass der erste und der letzte Buchstabe an der richtigen Position sind. Der Rest kann ein bisschen anders sein, trotzdem kann man ihn ohne Probleme lesen. Das ist so, weil wir nicht jedes Buchstaben einzeln lesen, sondern das Wort als Ganzes erkennen. Das geht wirklich! Und dafür gehen wir ja lang in die Schule!

Und als absolute Steigerung dieses hier:

D1353 M1TT31LUNG Z31GT D1R, ZU  
W3LCH3N GRO554RT1G3N L315TUNG3N  
UN53R G3H1RN F43H1G 15T! 4M 4NF4NG  
W4R 35 51CH3R NOCH 5CHW3R, D45 ZU  
L353N, 483R M1TTL3W31L3 K4NN5T DU D45  
W4HR5CH31NL1CH 5CHON G4NZ GUT  
L353N, OHN3 D455 35 D1CH W1RKL1CH  
4N5TR3NGT. D45 L315T3T D31N G3H1RN  
M1T 531N3R 3NORM3N L3RNF43HIGKEIT.  
8331NDRUCK3ND, OD3R? DU D4RF5T D45  
G3RN3 KOP13R3N, W3NN DU 4UCH 4ND3R3  
D4M1T 83G315T3RN W1LL5T.

## Runde und hohe Geburtstage im 2. Quartal

### Es feiern

#### **ihren 91. Geburtstag**

Ada Böhnke, Oldenburg  
Horst Hecht, Oldenburg

#### **ihren 85. Geburtstag**

Erika Hecht, Oldenburg  
Lisa Behrens, Oldenburg  
Helmut Rieger, Oldenburg

#### **ihren 80. Geburtstag**

Heinz Moed, Oldenburg  
Herta Oltmanns, Hude  
Trudel Schröder, Oldenburg  
Werner Specht, Augustfehn  
Günter Bohlmann, Oldenburg

#### **ihren 75. Geburtstag**

Horst Lübben, Sande  
Hans-Gert Knappertz, Sandkrug  
Dieter Bohlen, Varel  
Etta Schulte, Oldenburg

#### **ihren 70. Geburtstag**

Clemens Schwerter, Cloppenburg  
Dieter Backmeyer, Oldenburg  
Ilse Schröder, Schortens  
Bärbel Müller, Oldenburg  
Peter Nies, Sandhatten  
Werner Weigelt, Oldenburg  
Joachim Hoheisel, Wilhelmshaven

**Wir wünschen allen einen Geburtstag  
in Gesundheit und Zufriedenheit**

## Verstorbene aus unserem Kreise

### im Mai 2011

Wilhelm Bruns

### im Juni 2011

Walter Ahlers

### im Dezember 2011

Erich Schulz  
Horst Dobrick

### im Januar 2012

Axel Asche

**Den Verstorbenen gilt unser Gedenken,  
ihren Angehörigen unsere Anteilnahme**

## Was bleibt mir noch zum Leben?

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich will heute mal ein Thema aufgreifen, über das ungern gesprochen wird. Allerdings ist es für die meisten Menschen von elementarem Interesse; ich wurde auch schon von einigen daraufhin angesprochen:

### Was bleibt mir an Pension/Rente, wenn mein/e Partner/in stirbt?

Ich habe längere Gespräche mit unserem Versorgungsservice (VeS) geführt und festgestellt, dass die Berechnung einer Hinterbliebenenversorgung deswegen so kompliziert ist, weil sie von vielfältigen individuellen Gegebenheiten abhängt. Es existiert auch keine allgemein gültige Übersicht.

Ich versuche mal, drei überschaubare Punkte herauszustellen:

- Ein Datum ist wichtig: 01.01.2002. Wenn eine Eheschließung vor diesem Datum erfolgte, erhält der/die Hinterbliebene 60 Prozent Witwen/Witwergeld auf der Grundlage der Pensions- / Renten-Berechnung der / des Verstorbenen. Nach diesem Datum gibt es nur noch 55 Prozent.
- Es gibt eine (individuelle) Höchstgrenzenberechnung, über die hinaus keine Versorgungsgelder mehr gezahlt werden. Sinn der Höchstgrenze ist seinerzeit gewesen, eine „Überversorgung“ zu vermeiden. Als Faustregel kann man sich merken, die Höchstgrenze ist abhängig von der Höhe der eigenen Versorgung. Oder banaler: der geringer Versorgte hat auch eine geringere Höchstgrenze. Gleichzeitig wird jedoch eine Gegenüberstellung von zwei Berechnungsarten gemacht, bei der die günstigere zum Tragen kommt.
- Ein weiterer Grundsatz ist, die Witwen/Witwergelder werden immer so ausgezahlt, wie sie berechnet werden. Gekürzt wird immer die eigene Versorgung bis auf die Höchstgrenze. Wenn diese allerdings nicht erreicht wird, werden alle Gelder (eigene Versorgung und Witwengeld) voll ausgezahlt.

Diese Punkte stellen nur ein ganz grobes Allgemeinbild dar. Der Kollege beim VeS bestätigte mir, dass es ein legitimes Interesse ist zu wissen, mit welchen finanziellen Mitteln man allein weiter leben kann.

Jeder kann (und sollte) sich beim VeS anhand seiner persönlichen Daten erkundigen.

(Wir, meine Frau und ich, haben es auch getan.)

**Kostenfreie Rufnummer: 0800 307542**

Klaus Bock, Januar 2012

## Erhöhung des Ruhegehalts

Das Gesetz zur Wiedergewährung der Sonderzahlung vom 20. Dezember 2011 ist am 27. Dezember 2011 im BGBl verkündet worden und am 1. Januar 2012 in Kraft getreten.

### Inhalt:

Für die Versorgungsempfänger des Bundes hat das Haushaltsbegleitgesetz 2004 vom 23. Dezember 2003 die jährliche Sonderzahlung auf 4,17 % der Jahresbezüge festgelegt. Das Haushaltsbegleitgesetz 2006 vom 29. Juni 2006 bestimmte, dass die Hälfte der Sonderzahlung (2,085 %) für fünf Jahre nicht zur Auszahlung kommen sollte. Mit dem Dienstrechtsneuordnungsgesetz vom 5. Februar 2009 wurde die so gekürzte jährliche Sonderzahlung in die Besoldungstabellen eingearbeitet und damit Bestandteil der monatlichen Bezüge. Das Bundesbesoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2010 / 2011 vom 19. November 2010 hatte den Kürzungszeitraum auf 9 Jahre verlängert.

Durch das Gesetz zur Wiedergewährung der Sonderzahlung wird der Kürzungszeitraum von neun Jahren auf sechs Jahre reduziert.

Dazu werden im Einzelnen folgende Maßnahmen getroffen:

- Der seit 2006 nicht ausgezahlte Teil der Sonderzahlung wird ab 01.01.2012 wieder gewährt.
- Die Sonderzahlung wird weiterhin in die Monatsbeträge der Gehaltstabellen eingearbeitet.
- Für Versorgungsempfänger erhöhen sich die ruhegehaltfähigen Dienstbezüge um 2,44 %. Der Einbaufaktor, mit dem die ruhegehaltfähigen Dienstbezüge zu multiplizieren sind, ändert sich von 0,9951 auf 0,9901. Dadurch erhöht sich das Ruhegehalt effektiv um ca. 1,93 %.

### Zeitpunkt der Auszahlung:

Die Erhöhung sowie die Nachzahlung für die Monate Januar 2012 bis Februar bzw. März 2012 wird mit den Bezügen für den Monat März bzw. April ausgezahlt.

### Quelle:

Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e. V. (BPS-PT)  
Homepage: [www.bps-pt.de](http://www.bps-pt.de)

Udo Herzog, im Januar 2012

## Bescheinigung der Vorsorgeaufwendungen

Im Dezember sind von der Postbeamtenkrankenkasse neben einem neuen Pflegeversicherungsvertrag auch eine Bescheinigung der Vorsorgeaufwendungen für die Pflegeversicherung übersandt worden, die zur Vorlage beim Dienstherrn bestimmt ist, damit sie bei der Lohnsteuer ab 01.01.2012 berücksichtigt werden können.

Wer die Bescheinigung einreichen möchte, sollte auf dem Blatt oben rechts die DTAG-Personalnummer und die SAP-Personalnummer, die man aus der Bezugsmitteilung entnehmen kann, vermerken.

Die Anschrift lautet:

Deutsche Telekom AG  
Personal Service Telekom  
Team Rentner/Versorgungsempfänger  
Postfach 17 51, 49007 Osnabrück

Das umständliche Verfahren, Bescheinigungen für den Arbeitgeber an die Versicherten zu versenden, sollte ursprünglich bereits im Jahr 2012 durch ein automatisiertes Verfahren über eine zentrale Datenbank ersetzt werden. Dieses Vorhaben musste wegen Einführungsschwierigkeiten auf 2013 verschoben werden. Grundsätzlich müsste daher auch eine Bescheinigung der Krankenkassenbeiträge für 2012 folgen. Die Postbeamtenkrankenkasse hat aber in der jüngsten Mitgliederzeitung „Vitamin“ bekanntgegeben, dass sie grundsätzlich keine Bescheinigungen für 2012 erstellt, weil nach einer Empfehlung des Finanzministers die Bescheinigungen für 2011 auch für das Jahr 2012 weiter gelten. Es ist also auch nicht zwingend erforderlich, die neue Bescheinigung über die Pflegeversicherung an den Dienstherrn weiterzuleiten. Die monatliche Lohnsteuer wird dann unter Zugrundelegung der Beiträge 2011 ermittelt. Liegen auch diese beim Arbeitgeber nicht vor, werden prozentuale Pauschalbeträge eingesetzt. In diesen Fällen sollte man aber nicht auf eine Einkommensteuererklärung verzichten, in der dann die tatsächlich geleisteten Jahresbeträge 2012 geltend gemacht werden, die die Versicherer Anfang 2013 bekanntgeben werden.

Übrigens ist die Mitteilung über die im Jahr 2011 tatsächlich geleisteten Beiträge, die für die Steuererklärung 2011 benötigt werden, für März 2012 angekündigt.

Udo Herzog, im Februar 2012

## Vortrag

### Neue Regeln und sicheres Verhalten im Straßenverkehr

Viele unter uns, die Inhaber eines Dienstführerscheins waren, werden vielleicht beim Lesen dieses Titels an den regelmäßigen dienstlichen Verkehrsunterricht denken.

Eine solche „Pflichtveranstaltung“ wird der Vortrag von Herrn Rolf Schatz von der Verkehrswacht Stadt-Oldenburg allerdings nicht! Er kennt unsere Stadt und kann aus eigener Erfahrung besondere Gefahrenstellen und Verkehrssituationen aufzeigen. In einem kurzweiligen und humorvollen Vortrag mit vielen Beispielen zeigt er typisches Fehlverhalten und geht besonders auf die Situation älterer Verkehrsteilnehmer ein.

Die Veranstaltung dauert 1½ bis 2 Stunden. Sie findet in gemütlicher Runde bei Kaffee/Tee und Kuchen im Bümmersteder Krug statt.

Wann: Donnerstag, 26. April 2012,  
15:00 Uhr

Wo: Bümmersteder Krug,  
Sandkruger Str. 180, Oldenburg

Anreise Bus: Linien 304 Bümmerstede oder 315  
Hatterwüstring, Haltestelle Dorfweg

Anreise Pkw: Parkmöglichkeiten vorhanden

Kosten: Für die Veranstaltung entstehen  
keine Kosten. Kaffee / Tee und  
Kuchen gehen auf eigene  
Rechnung

**Rückgabe der Antwortkarte 2 bitte bis zum  
16. April 2012**

Udo Herzog, Telefon (04 41) 9 55 88 85

## Bowling

**Dienstag, den 10. April um 14:15 Uhr**

im Bowlingcenter Oldenburg (BCO)  
Oldenburg, Emsstraße 18

Der Unkostenbeitrag beträgt 7,00 €. Die Bahnen stehen uns ab 14:30 Uhr zur Verfügung.

**Abwesenheit oder Neuanmeldung  
bitte bis zwei Tage vorher  
telefonisch melden.**

Manfred Markgraf

Telefon (04481) 8400  
oder 0171-9300234

## Betriebsbesichtigung

### Volkswagenwerk Emden



Das Auto.

Am 18. April wollen wir das Volkswagenwerk in Emden besuchen. Die Werksbesichtigung dauert ca. 2 Stunden – Laufstrecke etwa 3 km.

**Auf dem gesamten Werksgelände ist das Filmen und Fotografieren nicht erlaubt!**

Anschließend fahren wir nach Greetsiel zum Mittagessen. Und nachmittags ist noch etwas Zeit zum Bummeln durch den Ort oder am Hafen, je nach Interesse und Wetter.

Zum Mittagessen steht zur Auswahl:

1. Rotbarschfilet, gebraten, mit Salz- oder Bratkartoffeln, dazu Salat der Saison
2. Greetsieler Kutterscholle, gebraten, mit Salz- oder Bratkartoffeln, dazu ein bunter Salatteller
3. Schweineschnitzel nach Wiener Art mit Pommes Frites, dazu Salat der Saison

Wann: Mittwoch, 18. April 2012  
 Abfahrt: 07:45 Uhr an der Weser-Ems-Halle  
 Rückkehr: ca. 17:00 Uhr  
 Kosten: 25,00 € pro Person  
 für Busfahrt und Mittagessen

**Rückgabe der Antwortkarte 2 bitte bis zum 2. April 2012**

Ihr Tagestouren-Team  
 Beate Schomecker Telefon (0441) 301720  
 oder 0171-8361923  
 Reinhard Kunert Telefon (0441) 41574

## Start in die Radler-Saison

Der Winter ist vorbei, wir steigen wieder auf unsere Räder!

Die erste Fahrt des Jahres führt uns durch die Bornhorster Wiesen zum Etzhorner Krug.

Wann: Mittwoch, 4. April 2012  
 Treffpunkt: 13:30 Uhr Weser-Ems-Halle  
 oder 15:15 Uhr beim Etzhorner Krug

Die Länge der Fahrstrecke bis zum Kaffeetrinken beträgt ca. 17 km.

**Rückgabe der Antwortkarte 2 bitte bis zum 30. März 2012**

Euer Dirk Addicks Telefon (0441) 36587  
 oder 0160-92453155

## Halbtages-Radtour

Diese Fahrt geht durchs Moor nach Benthullen-Harbern. Dort ist eine Führung durch das Moor- und Bauernmuseum geplant. Zur Stärkung gibt es anschließend Kaffee / Tee und Kuchen.

Wann: Freitag, 27. April 2012  
 Treffpunkt: 12:50 Uhr am Olantisbad, Oldenb.  
 oder 13:15 Uhr am Sportplatz in Hundsmühlen (Achtermeerstraße)  
 Führung: ca. 14:30 Uhr

Die Entfernung Oldenburg - Benthullen beträgt etwa 15 km.

**Rückgabe der Antwortkarte 2 bitte bis zum 20. April 2012**

Euer Dirk Addicks Telefon (0441) 36587  
 oder 0160-92453155

## Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen

Samstag, 05.05.:	Radtour	Mittwoch, 06.06.:	Radtour
Dienstag, 08.05.:	Bowling	Dienstag, 12.06.:	Bowling
NN	Tagestour	NN	Tagestour

### Der Seniorenbeirat Telekom Oldenburg des Betreuungswerkes Post Postbank Telekom:

Dirk Addicks (0441) 3 65 87, Klaus Bock (04481) 12 12, Barbara Brüggemann (04403) 5 81 55  
 Udo Herzog (0441) 9 55 88 85, Reinhard Kunert (0441) 4 15 74, Manfred Markgraf (04481) 84 00,  
 Jutta Meinken (0441) 50 88 80, Marlies Meyer (04481) 18 00, Dieter Osterloh (04481) 88 33,  
 Dorothea Schneider (0441) 4 74 74, Beate Schomecker (0441) 30 17 20